

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse**

Band (Jahr): **6 (1926)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Die Zeitschrift ist Verbandsorgan d. Vereins schweizerischer Geschichtslehrer
La Revue est l'organe officiel de la Société Suisse des professeurs
d'histoire.**

Die Zeitschrift erscheint in Vierteljahrsheften zu 8 Bogen.

**Redaktion: Hans Nabholz, Staatsarchivar, Zürich,
Paul E. Martin, Archiviste d'Etat, Genève.**

Man abonniert beim Verlag **Gebr. Leemann & Co., A.-G., Zürich 2**, bei den Postbureaux und den Buchhandlungen.

Abonnementspreis: Fr. 20.— jährlich für 30 Bogen in 4 Nummern. Für Postabonnements 20 Cts. mehr.

Die Mitglieder der Geschichtsforschenden Gesellschaft erhalten die Zeitschrift **unentgeltlich**.

Abhandlungen und andere Beiträge in *deutscher* und *italienischer* Sprache sind an Staatsarchivar **H. Nabholz**, Staatsarchiv **Zürich**, zu richten.

Wir bitten um Zustellung von Rezensionsexemplaren (selbständige Werke und Separatabzüge) an die gleiche Adresse.

On s'abonne auprès des éditeurs **Leemann frères & Co., S.-A., Zurich 2**, des bureaux de poste et des libraires.

Abonnement Fr. 20.— par an. La revue paraît 4 fois par an, en cahiers de 112—128 pages. Pour les abonnements postaux 20 cts. en plus.

L'abonnement est **gratuit** pour les membres de la Société générale suisse d'Histoire.

Les manuscrits des travaux rédigés en français doivent être adressés à **M. Paul E. Martin**, Archiviste d'Etat, Hôtel de Ville, Genève; les ouvrages, tirages à part etc., envoyés pour compte-rendu, à **M. H. Nabholz**, Archiviste d'Etat, Predigerplatz, Zurich.

INHALT — SOMMAIRE

Abhandlungen — Articles	Seite Page
<i>Maxime Reymond</i> , Lausanne, La charte de Saint Sigismond pour Saint-Maurice d'Againe 515	1—60
<i>Heinrich Dreyfuß</i> , Dr. phil., Berlin, Die Entwicklung eines politischen Gemeinsinns in der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Politiker Ulrich Zwingli	61—127
<i>C. Benziger</i> , Dr. phil., Bern, Die diplomatischen Vertreter des heiligen Stuhls in der Schweiz von 1500 bis 1925	128—134
Besprechungen — Comptes rendus	
<i>Eberhard, Frh. v. Dankelmann</i> , Der kriegerische Geist in den rheinischen Bischofsstädten und die Ministerialität zu Zeiten Heinrichs IV. (Dr. Guido Hoppeler, Zürich)	137
<i>Martin Hürlimann</i> , Die Aufklärung in Zürich (Prof. Paul Wernle, Basel)	140
<i>K. Keller-Tarnuzzer</i> , Urgeschichte des Thurgaus (Prof. O. Tschumi, Bern)	134
<i>Marc Peter</i> , Une amie de Voltaire Mme. Gallatin (Dr. Rosa Schudel-Benz, Zürich)	135
<i>Hélène Stadler</i> , Paul-Henri Mallet 1730—1807 (Marcel Raymond, Genève)	138
<i>Ernst Weinmann</i> , Geschichte des Kantons Tessin 1840—1848 (Dr. Ed. Fueter, Basel)	143
Beilage: Jahresbericht der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz 1. April 1925 bis 31. März 1926.	